



Call for Papers

Regestes numérisés d'actes médiévaux: conception et usages

13. Studientag der Gallia Pontificia, organisiert von der École nationale des chartes und dem Deutschen Historischen Institut Paris.

(Paris, 2. Juni 2023)

Anfang 2023 wird die Gallia Pontificia online [GPO] auf perspectivia.net online gestellt werden (Erzbischöfe von Reims, d.h. 1.600 Regesten).

Der wissenschaftliche Beirat der Gallia Pontificia hat deshalb vorgeschlagen, den nächsten Studientag der Gallia Pontificia dem Thema der digitalen Regesten, ihrer Konzeption, ihrem Beitrag und ihrer Nutzung zu widmen: Büßen sie durch vollständige Editionen ihren Wert ein, oder werden sie durch ihre retrospektive oder sofortige Digitalisierung davor bewahrt? Welche Optionen stehen hinter der Wahl der Sprache, in der die Regesten und ihre Kommentare verfasst werden? Stehen Regesten und Editionen in Konkurrenz zueinander, oder ergänzen sie sich? Verlieren sie durch den mittlerweile üblichen Rückgriff auf lexikografische Analysen in absehbarer Zeit ihren Wert, oder bleibt ihnen ein eigener Raum – insbesondere für die Indexierung, die genaue Identifizierung (Personen, Orte, Glossare ...)? Welche Benutzung zeichnet sich ab und welche Nutzer?

Der Studientag beginnt mit einer ausführlichen Präsentation der GPO. Die Beiträge werden eventuell zwischen Vorträgen und der Teilnahme an einer Podiumsdiskussion aufgeteilt, die sich gegebenenfalls auf zwei Themenbereiche konzentrieren wird: 1) Konzeption, 2) Benutzung.

Bitte senden Sie Ihre Vorschläge für Vorträge in deutscher oder französischer Sprache (ca. 10-15 Zeilen) bis zum **15. Dezember 2022** an Olivier Guyotjeannin (olivier.guyotjeannin@chartes.psl.eu) und Rolf Große (rgrosse@dhi-paris.fr) gesendet werden.